

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

8.5.1867 (No. 125)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125.

Mittwoch den 8. Mai

1867.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein silbernes Gebetbuchschloßchen.

## Elisabethenverein.

Der in der Generalversammlung vom 1. d. M. vorgetragene Rechenschaftsbericht und die in derselben vorgelegte Jahresrechnung enthält über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem Jahre vom 1. Mai 1866 bis dahin 1867 folgenden Nachweis:

### Einnahmen.

1. Beiträge der Vereinsmitglieder im Laufe des Jahres . . . . .	559 fl. 9 fr.
2. Eintrittsgelder neuer Mitglieder . . . . .	— fl. — fr.
3. Geschenke:	
a. von Allerhöchsten Herrschaften . . . . .	300 fl. — fr.
b. von geselligen Vereinen . . . . .	30 fl. — fr.
c. von Privatpersonen . . . . .	1238 fl. 41 fr.
d. Ertrag des Bazar's und vom Landes-Frauenverein . . . . .	881 fl. 9 fr.
	2449 fl. 50 fr.
4. Zinsen vom Kapitalstock . . . . .	22 fl. 30 fr.
5. Erlös aus Strickwaaren . . . . .	347 fl. 4 fr.
<b>Summa aller Einnahmen</b>	<b>3378 fl. 33 fr.</b>

### Ausgaben.

1. An Lebensmitteln, Suppenbillers aus der Suppenanstalt, Holz, Steinkohlen, Bett- und Kleidungsstücken, Weiszeug, Schublen, Wohnungsmiethzinsen, Verpflegungsbeiträgen in die Diakonissenanstalt und in das Vincentiushaus, an Arznei, Wundarznei- und Leichenkosten, sodann an Geld zusammen . . . . .	1705 fl. 43 fr.
Diese Unterstützungen wurden laut der Monatslisten der Ausgeberinnen bei 850 Besuchen in ebensoviele einzelnen Gaben verabreicht.	
Auch wurden wieder viele Socken und Kinderzeug an Arme abgegeben und die Wiegen- und Speiseförbe an arme Wöchnerinnen häufig verliehen, beziehungsweise geschenkt.	
2. Kosten für Anschaffung von Leinegarn, Wolle und Strickerlohn . . . . .	544 fl. 18 fr.
3. für Wiegen- und Speiseförbe . . . . .	191 fl. 43 fr.
4. Gebühren für den Einzug der monatlichen Beiträge und sonstiger Verwaltungsaufwand . . . . .	36 fl. 48 fr.
<b>Summa aller Ausgaben</b>	<b>2478 fl. 32 fr.</b>

Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt:

a. an ordentlichen Mitgliedern (Fräuleins) . . . . .	53
b. an Ehrenmitgliedern (Frauen) . . . . .	139
c. an Beiräthen . . . . .	3
<b>Zusammen</b>	<b>195</b>

Zum Comite wurden in der Generalversammlung gewählt:

Fräul. Deimling.	Frau Hofmarschall v. Göler.	Herr Partikulier Heck.
„ v. Froben.	„ Ministerialrath Keller.	„ Oberrechnungsrath Richard.
„ v. Kageneck.	„ Metzgermeister Kiefer.	„ Geheimer Regierungsrath von Stockhorn.
„ Kusel.	„ Finanzrath Kilian.	
„ v. Langsdorff.	„ Kaufmann Mathis.	
„ Kochlik.	„ Hofbuchhändler Müller.	
„ v. Porbeck.	„ Minister Regenauer.	
„ v. Rüdert.	„ Professor Sachs.	
„ Seiler.		
„ v. Seldeneck, Math.		
„ v. Seldeneck, Elise.		
„ Steinwachs.		
„ v. Sternberg.		
„ v. Stockhorn.		
„ Vogel.		

Karlsruhe, den 7. Mai 1867.

Das Comite.

## Präklusiv-Bescheid.

Die Gant über das Vermögen des Posamentiers Friedrich Müller von hier betr. Alle Diejenigen, welche vor oder in der heutigen Tagsfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 1. Mai 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

W. Frank.

## Bekanntmachung.

2.2. Das Betreten der jungen Schläge, sowie das Begehen der städtischen Waldungen, außer auf den allgemein gestatteten Fuß- und Fußwegen, während der Monate Mai, Juni und Juli ist bei Strafe verboten.

Durlach, am 29. April 1867.

Bürgermeisteramt.

Bleidorn.

## Affordbegebung.

3.2. Die Arbeiten zu dem Bau einer neuen Schießhalle für die Schützengesellschaft in Karlsruhe sollen im Soumissionswege in Afford gegeben werden.

Dieselben sind veranschlagt:

1) Grabarbeit . . . . .	84 fl. 2 fr.
2) Maurerarbeit . . . . .	2201 fl. 17 fr.
3) Steinhauerarbeit . . . . .	364 fl. 31 fr.
4) Zimmerarbeit . . . . .	3894 fl. 24 fr.
5) Schreinerarbeit . . . . .	1072 fl. 5 fr.
6) Glaserarbeit . . . . .	433 fl. 32 fr.
7) Schlosserarbeit . . . . .	330 fl. 30 fr.
8) Anstreicherarbeit . . . . .	425 fl. 58 fr.
9) Blechenerarbeit . . . . .	255 fl. 23 fr.
10) Schieferdeckerarbeit . . . . .	689 fl. 16 fr.
11) Schmiedarbeit . . . . .	32 fl. 21 fr.

Plan, Kostenaufschlag und Bedingungen sind bei Herrn Stricker L. Weiß, Langestraße Nr. 87, zur Einsicht aufgelegt. Die Soumissionen sind nach Prozenten des Voranschlags auf die einzelnen Arbeiten zu stellen und bis längstens den 16. Mai d. J. mit der Aufschrift „Soumissionen zur Schießhalle“ bei Herrn Stricker Weiß abzugeben.

Karlsruhe, den 5. Mai 1867.

## Pfänderversteigerung.

6.4. In dem Leihhaus-Bureau werden jeweils von Nachmittags 2 Uhr an versteigert:

**Mittwoch den 8. Mai d. J.**

1 Obligation der Stadt Karlsruhe über 1000 fl., badische 35 fl.-Loose und heffische 25 fl.-Loose, goldene und silberne Uhren, silberne Löffel, goldene Brochen und Ringe;

**Donnerstag den 9. Mai d. J.**

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr;

**Freitag den 10. Mai d. J.**

Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 3. Mai 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

### 3.2. Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Donnerstag den 9. d. M., Morgens 7 Uhr, findet die Aufnahme der Lehrlinge, welche noch nicht in die Gewerbeschule aufgenommen sind, statt.

Dieselben haben sich mit Schreibfedern und Papier zu versehen.

Die Gewerbeschüler, welche im vorigen Schuljahre die 1. oder 2. Klasse besucht haben, versammeln sich Freitag Morgens 7 Uhr im Fachzeichensaale.

Wir ersuchen die betreffenden Lehrmeister, die ihnen zur Lehre anvertrauten jungen Leute zum pünktlichen Erscheinen anweisen zu wollen und darüber zu wachen, daß dieselben in der Folge den Unterricht regelmäßig besuchen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1867.

Der Gewerbeschulvorstand.

### 3.2. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Eigentümer wird das neu erbaute dreistöckige Wohnhaus Nr. 2a der Steinstraße dahier mit Seiten- und Hintergebänden, einerseits Lüncher Ludwig Bürger, andererseits Stalloffiziant Hauswirth, am

**Mittwoch den 15. Mai d. J.**

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Gehaus der Jähringer- und Ritterstraße) öffentlich zu Eigenthum versteigert. Die Bedingungen können inzwischen täglich bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1867.

Der Groß. Notar: **Sevin.**

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

**Heute, Mittwoch den 8. Mai,**  
Vormittags 9 Uhr

anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 199 im zweiten Stock gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- etwas Bettung und Weißzeug, 1 Kanapee und 6 Stühle, 1 Sekretär, 1 zweithüriger Schrank, 1 Chiffonniere, 3 Kommode, 2 runde Tische, 1 Delgemälde (Landschaft), 1 Spiegel und verschiedener Hausrath.

**Baumberger, Taxator.**

### \* Kleeersteigerung.

**Donnerstag den 9. d. M.,** Abends 7 Uhr, wird der Kleeertrag von 3 Viertel Acker am Mühlburger Weg für das Jahr 1867 versteigert. Zusammenkunft vor der Clever'schen Bierhalle.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Akademiestraße Nr. 37 ist eine Mansardenwohnung, vornheraus, mit 2-3 Zimmern, Küche u. s. w. sofort an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst sind 3 einzelne möblirte Zimmer, worunter eines auf die Straße geht, mit 2 Kreuzstöcken ebener Erde, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Amalienstraße Nr. 7 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 1 großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

-3. Hirschstraße Nr. 6 ist an eine kinderlose Familie, auch an einen oder zwei Herren, eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 tapezierte Mansarden da-

zu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags von 2-4 Uhr einzusehen.

\*3.1. Hirschstraße Nr. 48a ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Kammer nebst übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

\* Langestraße Nr. 7 ist der zweite Stock, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch sind daselbst im zweiten Stock im Seitenbau 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und Mansarden. Zu erfragen im Laden.

\*2.1. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Spitalstraße Nr. 4 ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkhaus. Zu erfragen durch den Hof links.

\* **Waldhornstraße Nr. 66 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.**

\*2.2. Jähringerstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer; ebendasselbst eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

4.2. Jähringerstraße Nr. 30 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschkhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock zu erfragen.

6.3. Jähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*4.1. Langestraße Nr. 123 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

-29. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist am 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

### Wohnung nebst Laden

zu vermieten. Auf den 23. Juli ist die in der Rüppurrer Chaussee Nr. 22, der Bleiche gegenüber gelegene, für sich abgeschlossene, freundliche **Wohnung** von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer und Holzplatz nebst dem mit der Wohnung verbundenen **Spezerei-Laden** zu vermieten. Näheres bei Jollikoser, Rüppurrer Chaussee Nr. 22.

### Wohnungen zu vermieten.

-1. Neufferer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

\* Auf den 23. Juli ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

Im westlichen Stadttheile ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon mit Ballen, 6 großen Zimmern und 2 bis 4 tapezierten Mansarden, mehreren Kellerabtheilungen, Holzremise und allen sonstigen Erfordernissen, sowie Antheil an großem Garten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 45.

3.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 22 (Rendelplatz) parterre ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten; dieselbe eignet sich auch zu einem Geschäftsfokal oder Comptoir. Näheres im Laden.

\* **N. V. Nr. 2827. Wohnungsvermietung.** Sogleich oder auf 23. Juli in der Kriegsstraße — nahe dem Mühlburger Thor — eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, an eine kinderlose Familie billig zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

### Zimmer zu vermieten.

\* Kasernenstraße Nr. 7 ist ebener Erde ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

\* Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche, im zweiten Stock, 2 möblirte Mansardenzimmer sind alsbald zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 13. — Ferner wurde am 28. April ein **Obrring** in Mosaik, wahrscheinlich im Schloßgarten, verloren. Man bittet den Finder, dasselbe oben genanntem Hause gegen Belohnung zugeben.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Mansardenzimmer ist in der verlängerten Ritterstraße Nr. 30 zu vermieten.

\* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Langestraße Nr. 74.

### Zimmer zu vermieten.

\* Neue Waldstraße Nr. 71, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. — Ebenfalls wird gründlicher **Zither-Unterricht** erteilt.

Langestraße Nr. 112 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Schmidt, Wittwe.

Ecke der Jähringer- und Hasanenstraße Nr. 6, im dritten Stock, ist ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer mit 4 Kreuzstößen sogleich billig zu vermieten. — Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

\* In der Stephaniensstraße Nr. 62 ist ein großes, freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an ein solides, stilles Frauenzimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Ein freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern in den Hof gehend, mit Kochofen und Holzplatz, ist unmöblirt an eine solide Person zu vermieten: Adlerstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

\* Spitalstraße Nr. 32 sind im zweiten Stock 2 elegante, unmöblirte Zimmer mit Balkon, auf die Straße gehend, jedes mit besonderm Eingang, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

### Anerbieten.

\* Eine kleine Beamtenfamilie, in Mitte der Stadt wohnend, sucht 2 junge Leute, am liebsten Knaben, welche eine der hiesigen Schulen besuchen, in Kost, Wohnung und elterliche Pflege zu nehmen; denselben wäre Gelegenheit geboten, sich in der französischen Sprache zu üben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungsgesuch.

\* Eine Wohnung für zwei Herren wird in der Nähe des Friedrichsthor, am liebsten außer dem Thor, zu miethen gesucht. Näheres im Gasbau zum Prinz Max.

### Zimmergesuch.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Schlafzimmer, im westlichen Stadttheile, wird von einem Herrn auf den 1. August zu miethen gesucht. Adressen beliebe man jetzt im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. G. nebst Preisangabe abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen, pugen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 20 im untern Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 131.

\* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und spinnen kann, auch Gartenarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 227 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, gut nähen und bügeln kann und mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern. Zu erfragen Pyzsumstraße Nr. 4.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Man beliebe die Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, wohl erzogenes Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht, eingetretener Familienverhältnisse wegen, sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 65 im Hinterhaus erste Treppe links.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 22.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 21 im weißen Löwen.

\* [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine schön nähen, bügeln und das andere kochen, waschen und pugen kann, wünschen Stellen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 38 im dritten Stock.

\* [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere als Zimmermädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, suchen Stellen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im Hinterhaus im 4. Stock.

### Schneider-Gesuch.

Ein guter Arbeiter auf Stück, sowie auch einer auf Tag können sogleich eintreten im Herrenkleider-Magazin von Karl Marsfeld.

### Gute Arbeiter

können sofort dauernde Beschäftigung erhalten bei **Eduard Bösch**, Langestraße Nr. 177.

### Bier gute Tüncher

können Beschäftigung erhalten: Langestraße Nr. 140 bei **L. Bürger**, Tüncher.

### Kellner-Gesuch.

2.2. Es wird ein fleißiger, artiger, junger Mann als Kellner zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kellnerin-Gesuch.

\*2.2. Eine gewandte und fleißige Kellnerin, welche sogleich eintreten kann, wird gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 14.

### 3.1. Ein Auffänger,

welcher auch im **Punktiren** einige Übung besitzt, findet eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stelleantrag.

Ein angehender Kellner, eine solide, tüchtige Kellnerin, sowie ein tüchtiges Küchenmädchen finden sogleich Stellen. Näheres im grünen Hof.

### Stellegesuch.

\* Ein Mädchen, welches im nähen und bügeln, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gut empfohlen wird, wünscht auf Johanni als Jungfer bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuche.

\* Ein Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Pugen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 89 im zweiten Stock.

\* Eine junge Frau, welche in Allem sehr reinlich und fleißig ist, sucht sogleich wegen ihrer kleinen Haushaltung einige Monatsdienste bei ordentlichen Herrschaften. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 41 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts.

\* Ein solides Frauenzimmer empfiehlt sich im Nähen in oder außer dem Hause. Auch werden daselbst Glace-Handschuhe in allen Farben ohne Geruch schön und billig gewaschen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

### Verlaufener Hund.

\* Ein junger, hellbrauner Wachtelhund,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, (Weibchen) hat sich verlaufen. Der Besitzer wird gebeten, denselben Leopoldstraße Nr. 11 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben. Auch erhält Derjenige eine Belohnung, der über den Hund Auskunft gibt. Zugleich wird vor Ankauf desselben gewarnt.

### Kleeverkauf.

\* Ein Morgen Blauklee erster Qualität ist im Ganzen oder in kleinen Abtheilungen ganz in der Nähe von Gottesau zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

### Klee.

Der diesjährige Ertrag eines halben Morgens Klee wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **D. Krauth**, Bahnhofstraße Nr. 2a.

### Haber und Kleechen zu verkaufen.

Mehrere Hundert Zentner ausgezeichnetes Kleechen, sowie vorzüglich guter bayrischer Haber sind zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 4.

### Hudelhund,

ein Prachteremplar und sehr gut dressirt, ist zu verkaufen: Jähringerstraße Nr. 61.

### Leere Backfisten,

Stüppiche und Delfässer, groß und klein, sind wegen Mangel an Platz sogleich zu verkaufen: Langestraße Nr. 19.

### Verkaufsanzeige.

\* Karlsstraße Nr. 12 sind im Hinterhause im ersten Stock wegen Mangel an Platz eine tannene Bettlade, ein weiß angestrichener Gartentisch, ein dito Waschtisch, ein Blumentischchen, ein Mantelbrett, ein Nachttisch, ein Nachstuhl, ein Etager und ein lacirter Schreibtisch von Tannenholz billig zu verkaufen. — Im selben Haus ist ein braves, von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches für einige Monate einen Laufdienst oder eine Aushülfsstelle sucht.

### Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 5 steinerne Gartenpfeifen bei Zollikofer, Ruppurrer Chaussee Nr. 22.

\* **Bruchsal.** Ein vollständiges Schreiner- und Glaserhandwerkzeug, sowie 140 Paar Nähgewebe, theils sehr schöne Exemplare, und einige Abnormitäten sind billigt zu verkaufen bei **Mayer Löwenstein,** Holzmarkt Nr. 14, nächst dem Gasthaus zum Einhorn.

### Kaufgesuch.

\* Eine **Gartenbank** oder einige **Gartenstühle** werden zu kaufen gesucht. Näheres **Wilhelmsstraße Nr. 5.**

### -19. Anzeige.

**Ablerstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

### Anzeige.

-11. **Langestraße Nr. 18** werden fortwährend angekauft: **Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise **J. Etheimer.**

### Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Herzst** am **Ettlingerthor** abgeben. **L. Lazarus.**

### Deutschen Unterricht

an solche Fremde, die nur **französisch, englisch, italienisch oder spanisch** sprechen und aufs Schnellste und gründlich **deutsch** lernen wollen, ertheilt

**Albert Zittel,** Gerichtsdollmetscher, **Zähringerstr. Nr. 63. 2. Stock.**

### Theilnehmergesuch.

Ein junger Mann mit einigen Vorkenntnissen in der **französischen Sprache** sucht einen **Theilnehmer.** Näheres bei Herrn **Professor Caffon,** **Kreuzstraße Nr. 1a.**

### Privat-Bekanntmachungen.

4.1. **Emil Ruff,** **Waldstraße 12,**

empfiehlt: guten **Rendner Rahmkäs, Backsteinkäs** zum Streichen; **ächten alten Malaga** in ganzen und halben Flaschen, **altes Kürschner- u. Zwetschgenwasser.**

4.3. **Maiwein,**

alle Sorten kalte und warme Getränke, **Gefrorenes, Kaffee, Thee, Chocolate, feine Weine, Liqueure** und **Spirituosen** werden stets verabreicht bei

**K. Nitzhaupt, Hofconditor.**

## Thee

in vortrefflichen Sorten bei

3.1. **A. Winter & Sohn,** **Friedrichsplatz Nr. 6.**

### -4. Gefrorenes

in verschiedenen Sorten wird nun wieder täglich in meinen Lokalitäten verabreicht, sowie kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, deutscher und französischer Champagner, Himbeer-Syrop, Limonade-Essenz, Drageate, Limonade gazeuse und Sodawasser in frischer Füllung u. u., empfiehlt

**Th. Compter, Hofconditor.**

### Gefrorenes

empfiehlt täglich

6.2. **Louis Kaufmann, Conditor,** **Ludwigsplatz Nr. 59.**

### Gefrorenes

in verschiedenem Geschmacke, rohes Eis, süßen Schlagrahm und Merinken empfiehlt täglich

**Franz Herb, Conditor,** **Waldstraße Nr. 4.**

### Apotheker Bergmann's Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes Mittel**, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken und kräftigen Bartwuchs** hervorzurufen, empfiehlt à **Flacon 36 fr.** und **1 fl.**

-10. **F. F. Weißbrod.**

Dr. Wiederhold's **Lederöl** zum Conserviren und Geschmeidigmachen für **Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe.** 1 Pfund **35 fr., 1/2 Pfund 21 fr.** bei

-19. **J. Küst.**

NB. Bei heftigem Regenwetter empfiehlt sich das Öl besonders für das **Schuhwerk** jeder Gattung, da es das **Leder wasserdicht** macht, ohne die **Ausdünstung** des Fußes zu verhindern.

3.1. **Pariser Schuh- und Stiefellad**

in **Flacons à 24 fr.** mit **Gebrauchsanweisung**, sowie auch **offen** in jedem beliebigen Quantum zu haben bei

**Karl Hauser, Materialist,** **Ecke der Almalien- und Karlsstraße Nr. 19.**

**Französischer Crystall-Leim** (durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für **Papier, Wappe** u. sehr zweckdienlich und daher für **Bureaugebrauch** äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, **Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Elfenbein, Holz** u. auf kaltem Wege **schnell und dauerhaft** zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt u. ein **Hilfsmittel**, der **Flacon 18 fr.** bei

-4. **F. F. Weißbrod.**

## Reise-Artikel:

**Reise-Accessaires,** ditto **Alenagen,** ditto **Flaschen,** **Besetzte in Etuis,** **Schreib-Accessaires,** ditto **Mappen,** **Briefstaschen,** **Reisetaschen mit und ohne Einrichtung,** **Handkoffer,** **Patent-Reisesäcke,** **Damentaschen,** **Geld- und Amhängtaschen,** **Porte-monnaies,** **Feuerzeuge,** **Cigarren-Etuis,** **Toilette-Rollen.**

Sämmtliche Gegenstände in neuer großer Auswahl zu billigt gestellten Preisen empfiehlt

3.3. **Fr. Distelhorst,** **Herrenstraße Nr. 20 b.**

-19. **Ganz billige Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in **dauerhafter Waare** empfiehlt in großer Auswahl **Ludwig Lüder,** **Waldstraße Nr. 49.**

## Ausgesetzte Bänder

in großer Auswahl bei **C. Th. Bohn.**

**Handschuhe von Jouvin** bei **J. Wolff & Sohn,** **20.13. Hoflieferanten.**

-15. **Für Damen: Glacé-Handschuhe**

**vorzüglicher Qualität** und in den schönsten **Farben** empfiehlt

**N. Raubheimer's** **Weißwaarenhandlung,** **Langestraße Nr. 193.**

**Moderne und ältere Sommer-Bucksfins,** gute Waare, werden zu sehr billigen Preisen verkauft im

**Cuchwaaren-Lager** von **Beist David Levinger Sohn,** **Langestraße 163, Eingang durch's Hofthor.**

**Kleider-Atelier**  
**Mayer Seeligmann,**  
 14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.  
**Regenröcke, Regenhavelocks,**  
**Reiter-Regen-Mäntel**  
 zu sehr billigen Preisen. —5.

**Capetenmuster**  
 von **W. Senfarth** in Gernsbach,  
 ausgestellt in der Landesgewerbehalle. Preise  
 äußerst billig. Zusendung franco. Bei  
 Quantitäten Rabatt. 12.8.

**Photographie-Albums.**  
 Eine neue besonders preiswürdige  
 Auswahl Photographie-Albums empfiehlt  
 3.3. **Louis Döring,**  
 Langestr. 153, gegenüb. dem Museum.

**Empfehlung.**  
 6.6. Unterzeichnete empfiehlt sich in Weiß-  
 näharbeiten jeder Art, wie im Kleidermachen,  
 im Knopfmachen in fertige Wäsche wie  
 in Kleidungsstücke, in Namenszeichnen und  
 Sticken, im Abnähen von Unterröcken. Ebenso  
 fertigt sie Hauben, Kräger, Garnierungen an  
 Unterröcke und zum Gostiren.  
 Friedhofstränge in Papier und Moos sind  
 stets vorräthig und werden auf Bestellung in  
 jeder gewünschten Art schnell angefertigt.  
 Um recht viele Aufträge bittet  
**Frau Sander,**  
 Durlacherthorstraße Nr. 48 im 3. Stock.

**Empfehlung.**  
 \* Unterzeichnete empfehlen sich im Abnähen  
 von Betronverten und Frauenröcken sowohl  
 als außer dem Hause. Durch schöne und  
 gute Arbeit werden wir uns bemühen, das uns  
 seit langen Jahren geschenkte Vertrauen auch  
 ferner zu erhalten.  
**Geschwister Graf,**  
 Jähringerstraße Nr. 41.

**Saunbäder.**  
 Mit dem 1. Mai beginnt das Sommer-  
 Abonnement.  
 Einzelne Bäder mit Wanne 52 fr.,  
 ohne Wanne 48 fr.  
 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.  
 Bestellungen darauf, sowie auf  
**Alb-Wasser,**  
 die Fuhr zu 30 fr., nehmen die Herren  
 Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestr.,  
**W. Gerwig,** Waldstraße,  
 sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor  
 entgegen, wohin man sich auch gefälligst wegen  
 Abonnements wenden wolle.  
**C. Fr. Bleidorn,**  
 Wasch- und Bleichanstalt.

Das öffentliche Geschäftsbureau von  
**Fr. Caspar,** Karlsstraße Nr. 11 im  
 2ten Stock, nahe der Münze, -17-  
 übernimmt die Betreibung ausstehender  
 Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

**Anzeige.**  
 \*2.2. Im Arbeiterbildungs-Bereinsbause,  
 Wilhelmstraße Nr. 4, werden fortwährend  
 verschiedene Sorten gute Oberländer Weine  
 flaschen- und schoppenweise und gutes Flaschen-  
 bier über die Straße verkauft. Auch wird Kost  
 in und außer dem Hause abgegeben.

**Zur gef. Beachtung.**  
 3.1. Von dem von mir bereiteten und  
 allgemein beliebten  
**Ameisen- und Kräuter-Geist,**  
 welcher zur äußerlichen Anwendung bei Kopf-  
 schmerzen, Rheumatismus, Gicht, Müdigkeit  
 und Schläffheit der Glieder, Quetschungen  
 u. s. w. bestens empfohlen werden darf, ist  
 nun täglich vom ersten und vorzüglichsten An-  
 sag zu haben. Die ganze Flasche kostet 1 fl.  
 20 fr., die halbe Flasche 45 fr., die viertel  
 Flasche 24 fr. und bittet um zahlreiche Auf-  
 träge und Bestellungen höchst  
**W. Maier,** Insel Nr. 7.

\* **Café Jffland.**  
**Münchener Hofbrauhaus-Bock,**  
 von heute an bestens empfohlen.

**Gasthaus zum Geist.**  
 \* Heute Abend vorzügliches **Spyerer**  
**Bier vom Faß,** per Schoppen à 3 1/2 fr.,  
 empfiehlt bestens  
**Kühn.**

\* **Lagerbier**  
 wird von heute an verzapft bei  
**M. Bring.**

**Avis für Damen,**  
 welche gesonnen sind, rasch und gründlich das Maafnehmen, Musterzeichnen und  
 Einrichten von Damen- und Kinder-Garderobe zu erlernen.  
 Meine Methode ist allgemein als die vorzüglichste anerkannt, daher jede An-  
 preisung überflüssig.  
 Der Unterricht wird auf Wunsch in den Wohnungen der Damen ertheilt.  
 Darauf Respektirende um baldige Anmeldungen ersucht  
**Anna Schieber,**  
 Lehrerin im Damenkleidermachen aus New-York.  
 Waldstraße Nr. 11, eine Treppe hoch.

**Kopfhaar- und Strohhüte**  
 sind in sehr großer Auswahl bei uns eingetroffen.  
 2.2. **C. Große Wittwe & Sohn.**  
**Stoffhüte** sind ebenfalls in allen Farben und  
 den neuesten Façons vorräthig.

**Bekanntmachung.**  
 Unterzeichne-  
 ter macht be-  
 kannt, daß jeden  
 Sonntag und  
 Feiertag ein  
 Omnibus vom ersten Bahnzug, welcher  
 in Karlsruhe um 7 Uhr abfährt, vom  
 Bahnhof in Muggensturm nach Gerns-  
 bach sogleich abfährt.  
**Langenbach, Posthalter,**  
 2.1. in Gernsbach.

**Tagesordnung**  
 der  
 V. öffentlichen Sitzung der Generalsynode  
 am  
 Mittwoch den 8. Mai, Vormittags 9 Uhr.  
 1) Erstattung und Berathung des Berichts  
 des Verfassungs-Ausschusses über die Bil-  
 dung einer evangel. Kirchengemeinde zu  
 Durmersheim-Au;  
 2) Erstattung und Berathung des Berichts  
 des IV. Ausschusses über den Gebrauch be-  
 sonderer kirchlicher Bücher in den Ge-  
 meinden Mühlhausen und Durmersheim-Au;  
 3) Erstattung und Berathung des Berichts  
 des III. Ausschusses über den Entwurf eines  
 Formulars für die Verpflichtung der Geist-  
 lichen;  
 4) Erstattung und Berathung der Berichte  
 des Verfassungs-Ausschusses über  
 a. die Parochialeintheilung von Karlsruhe,  
 b. die besonderen Einrichtungen für die  
 Diöcesen Mannheim und Heidelberg,  
 c. Abänderung der Kirchenverfassung.

**Museum.**  
 Wir bringen unsern verehrlichen Mitglie-  
 dern hiermit zur Kenntniß, daß von Mittwoch  
 den 8. d. M. an im Garten von Mittags 1  
 Uhr bis Abends 6 Uhr Kaffee und Bier ver-  
 abreicht wird.  
 Der Vorstand.

l:  
 richtung,  
 her Aus-  
 pfiehl  
 st,  
 20 b.  
 metrie  
 n großer  
 er,  
 49.  
 hn.  
 win  
 hn,  
 the  
 schönst  
 ner's  
 ng,  
 93.  
 re  
 ins,  
 billigen  
 22  
 Sohn  
 Hofst.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für das Montag den 13. d. M. stattfindende 5. Konzert.

### Liederhalle.

Die verehrlichen Mitglieder werden davon in Kenntniss gesetzt, dass am nächsten Sonntag bei günstiger Witterung ein **erster Ausflug** stattfindet und die Subscriptionsliste durch den Vereindiener in Umlauf gesetzt ist.

### Einige Mitglieder der Gesellschaft Eintracht

veranstalten auf Sonntag den 12. d. M. einen Mai-Ausflug nach Rothfels.

Zur Betheiligung sind sämtliche Mitglieder freundschaftlich eingeladen.

Programm und Einzeichnungsliste liegen bei Herrn Th. Grosse jun. (Hôtel Grosse) auf, und werden, wenn es gewünscht wird, den einzelnen Familien zur Einsicht zugeschickt. 2.1.

### Gartenbau-Verein.

Mittwoch den 8. Mai, Abends 8 Uhr, Versammlung im Gasthaus zum weißen Bären in Karlsruhe.

Die Direktion.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Donnerstag den 9. Mai. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung **Macbeth.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schiller's und Bop's Uebersetzungen.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

6. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5½	28" 1'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 18	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 15½	28" ¼'''	"	"
7 Mai.				
6 U. Morg.	+ 8	28" ¼'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" 1'''	Südost	"
6 " Abds.	+ 18	28" 1'''	Südwest	"

### Sterbefälle-Anzeige.

- 7. Mai. Karl Motber, Bureau-Chef der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft, ledig, alt 29 Jahre.
- 7. " Karoline Anselm, alt 61 Jahre, Ehefrau des Postamtsdieners Anselm.

## Die Pianoforte-Fabrik J. Wagner & Schweisgut

4.1. befindet sich nunmehr **16, Akademiestraße 16.**

Zugleich halten wir uns zum Verkauf selbstgefertigter Instrumente unter mehrjähriger Garantie, sowie für Reparaturen und Stimmungen bestens empfohlen. — Eintausch alter Instrumente und Vermietung.

### \*6.5. Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter zeigt wohlwölblicher Einwohnerschaft hiermit höflichst an, daß er sich als **Tuchsheerer, Dekateur und Kleiderreiniger** dahier etablirt hat, und empfiehlt sich im Dekatiren und Pressen aller Arten Stoffen, sowie im Waschen und Bügeln jeder Art Herren- und Damenkleider, Chales, Teppiche, farbiger Vorhänge u. u. Vertrennte Tuchkleider werden von Flecken gereinigt und schönstens appretirt und werden gewaschene Kleider zum Pressen angenommen.

**M. Weiß,**

kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude im zweiten Stock.

NB. Jeden Tag wird dekattirt.

**Dr. Béringuier's arom.-medic. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne)**  
 durch seine hervorragende Qualität für das Hauswesen nützlich, bei Reisen hülfreich und für die Toilette angenehm; à Originalflasche 45 kr.

**Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Öl**  
 zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haut- und Bart-Haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung; à Originalflasche 27 kr.

**Gebr. Leder's**  
**Balsam. Erdnußöl-Seife**  
 als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel rühmlichst anerkannt.

**Prof. Dr. Alber's**  
**Rheinische Brust-Caramellen**  
 als ausgezeichnetes Hausmittel bei Gesunden und Kranken seit Jahren beliebt.

à St. 11 kr.  
 4 St. in einem Packet 36 kr.

à versiegelte rosa-rothe Dnto 18 kr.

**Einziges Depot für Karlsruhe bei Carl Benj. Gehres, Langstraße 139, Eingang Laminstraße.**

**Selterser und Sodawasser, Limonade gazeuse,** sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von **Wilhelm Friedrich,**

12.9. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töcherschule.

### Für jegige Reise-Saison

empfehle ich mein Lager in Herren- und Damenkoffern, Handkoffern, Hutfutteralen, Patent-, Reise-, Umhäng-, Geld-, Bädeler- und Damentaschen, Reisesecessaires, Bestecketuis, Reiseflaschen und Trinkbechern, Waschrollen mit und ohne Einrichtung, Schwammbeutel, Shawlriemen, Cigarrenetuis und Portemonnaies und sonst vielen derartigen Gegenständen zu billigt gestellten Preisen.

**K. Nieger,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

### Ruhrkohlen.

In Marau eingetroffen frische Sendungen besten **Ruhrfetttschrot** und **ächte Schmiedekohlen,** die wir direkt ab Schiff zu billigem Preise empfehlen.

**Birnbacher, Kunz & Cie.,**

3.2. Kontor: Hirschstraße Nr. 62.

2.2.

# Café Daeschner. Münchener Hofbrauhaus-Bock.

## Champ de Mars Ruches

(gestrikt gewebte Garnirungen für weiße Unterröcke, die beim Waschen die Falten nicht verlieren), sowie bedruckte **Sammtborduren** zum Garniren farbiger Unterröcke empfiehlt

**C. W. Keller am Ludwigsplatz.**

SCHMIEDEISERNES VERZINNTES

## KOCHGESCHIRR

in jeder nur gewünschten Dimension und Form, sowie **BRAT-PFANNEN** empfiehlt zu billigsten Preisen und unter Garantie solider Waare

**HEINRICH LANGE,**  
26 Herrenstraße 26.

PS. **KAFFE-** und **GEWÜRZMÜHLEN** neuester und bester Construction mit ausgezeichnetem Werke, sowohl für die Herren Kaufleute und Cafetiers, als auch für Privaten sind wieder in größter Auswahl eingetroffen.

DOPPELT EMAILLIRTES SCHMIEDEISERNES

GUSSEISEN EMAILLIRTES

GEWÖHNLICHES GUSSEISERNES

Die  
**Lebens-  
Versicherungs-  
Bank**  
**„KOSMOS“**

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgung- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch

Herrn **Max Maisch** in Karlsruhe,  
" **Karl Köfler** in Durlach,  
" **Ed. Schlatter** in Mühlburg.

In der hiesigen **Katholischen Gemeinde**  
**Getauft:**

- 18. April. Friederike Amalie Theresie Marie, Vater Mathias Hartmann, großh. Hofmusikus.
- 22. " Karl August, Vater August Göb, Bürger in Moos, großh. Stalldiener hier.
- 22. " Friedrich Wilhelm, Vater Sebastian Damer, Bürger in Mingsheim, Bahnwart hier.
- 22. " Franz Hermann Ferdinand, Vater Ferdinand Karner, Bürger in Krozingen, Polizeidiener hier.
- 26. " Friederik, Vater Johann Böhm, Bürger in Goding, Chorführer hier.
- 28. " Amalie, Vater Theodor Schumann, Bürger und Photograph hier.
- 28. " Otto, Vater David Mübenacker, Bürger und Schuhmachermeister hier.
- 28. " Rosa Auguste, Vater Max Schmann, Bürger in Schlatt, Schneider hier.
- 29. " Luise, Vater Gabriel Keng, Bürger in Malsch, Schneider hier.
- 5. Mai. Julie Fanny Josephine, Vater Matthäus Mayer, Bürger in Saulgau, Graveur hier.
- 5. " Anna und Marie Katharine, Zwillinge, Vater Lorenz Rinderspacher, Bürger in Reibheim, Polizeidiener hier.
- 5. " Christoph Friedrich, Vater Emil Senn, Bürger in Kastatt, Fabrikhelfer hier.

**Getraut:**

- 22. April. Joseph Graf, Bürger in Stollhofen, Bahnhofarbeiter hier, mit Apollonia Wagner von Oppenau.
- 22. " Alois Keller, Bürger in Rothenberg, Artillerie-Wachmeister hier, mit Franziska Schwarz von Destrigen.
- 25. " Leopold Geisenböcker, Bürger und Schuhmachermeister hier, Wittwer, mit Marie Pfisterer von Landshausen.
- 25. " Anton Erlacher, Bürger in Stollhofen, Musiker hier, mit Katharine Balluff von Oberkochen.
- 28. " Johann Schreiber, Bürger in Leopoldshafen, Schuhmacher hier, Wittwer, mit Pauline Gerstner von Böschbeuern.
- 2. Mai. Anton Lavy, Bürger und Bäcker in Böschbach, mit Theresie Weingärtner von Böschbach.
- 5. " Thomas Kerber, Bürger in Steinbach, Fabrikarbeiter hier, mit Katharine Wanner von Steinsfurt.



Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein weiteres Lager meiner Herde bei den Herren

**J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße Nr. 13,** errichtet habe.

**D. Unkel in Nastatt,**  
Herdfabrikant.

10.2.

Bei **Walsch & Vogel** in Karlsruhe ist so eben erschienen und bei ihnen, sowie in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

**Gröpfungsgottesdienst der General-Synode**  
der evangelisch-protestantischen Landeskirche Badens am 1. Mai 1867  
in der Schlosskirche zu Karlsruhe.  
Preis: 6 Kreuzer.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 8. Mai:**

• Grobsh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Ausstellung:

Delegemalde:

Deftudien von dem Hofmaler Kirner, Fortsetzung — Oltvier Cromwell an der Leiche Karls I.

Bildhauerel:

Porträtbüste des Staatsministers Regener, modellirt von Peter Linz.

• Die Grobsh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Grobsh. Drangerlegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obem Corridor rechts der Grobsh. Kunsthalle aufgestellt).

Theater in Baden:

„Don Juan“, große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

• Fremde, welche zu anderer Zeit die Grobsh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenkäufer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Grobsh. botanischen Gartens einholen.

**Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Grobsh. botan. Gartens.**

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

57. Vogelneß im Gebüsch, von Elise Pyprocke-Wagner. — 59. Winterlandschaft, von G. Osterroht. — 60. Partie auf der Feisthler Alpe, Aquarell von Karl Walz in Wien. — 61. „Jung gewöhnt, alt gethan“, von Gornemann. — 62. Der Arzt und die Kranke, von Meyer. — 63. Oberstein im Rabelthal, von G. Weiser. — 64. Kinder im Walde, Schwarzberer juchend, von Perleberg in Nürnberg. — 65. Hützelberg im Wendelscheln, Aquarell von Verbas. — 66. Das alte Schloß in Baden vor seiner Zerstörung, von Demselben. — 67. Das alte Rheinthal in Speyer, von G. Schuler in Ludwigsburg. — 68. Reisestudien aus Italien, von Architekt Josef Durm in Karlsruhe. 1. Serie — 26 Blatt (Römische Kunst).

**Täglich geöffnet sind:**

**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzelne Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Helfer, Stud. v. Linz. Maier, Kfm. v. Mannheim. Schild, Kfm. v. Gernsbach. Weber, Lehrer v. Mannheim.

**Deutscher Hof.** Fischbach, Fabr. v. Rheingaben. Immaier, Priv. v. Lichtental. Diefenbacher, Kfm. v. Konstanz. Lauschner, Priv. v. Innsbruck.

**Englischer Hof.** Wenig, Kfm. v. Leopoldshall. Sperk, Direktor v. Prag. Strauß, Kfm. v. Ulm. Muzak, Prof. v. Prag. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Serf, Kfm. v. Paris. Prutz, Rent. v. Prag. Delling, Kfm. v. Hamburg. Alker, Kfm. v. Saggenu. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Rent. m. Tochter v. Leipzig. Lech, Kfm. v. Höfen. Winter, Ministerial-Rath u. Landes-Commissär v. Freiburg. Kerk, Ministerial-Rath u. Landes-Commissär v. Konstanz. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Engelhard v. Hall. Neumann, Kfm. v. Frankfurt.

**Erbrprinzen.** Schönig, Fabr. v. Speyer. Dennig, Fabrikhaber v. Pforzheim. Dr. Bertheau, Advokat v. Mannheim. v. Sdler v. Sulzfeld. Abel v. Gernsbach. Bierlein, Priv. v. Berlin. Fel. Jospis v. Frankfurt. Bonner, Priv. v. Gdln. Staufensand v. Wien. v. Benzen v. Königgrätz. Fel. Anderson v. London. Maurer, Bäckermeister u. Betner. Thierarzt v. Pforzheim. Kaufmann, Kfm. v. Basel. Remy, Stud. v. Neuwied. Weil, Rabbiner v. Mosbach. Marx und Simon, Kfl. v. Frankfurt. Kempel, Rent. v. Wien. Röder, Fabr. v. Salzburg.

**Geist.** Schuster, Wirth v. Pforzheim. Rükert, Stud. v. Nastatt. Dr. Weisenberg von Mannheim. Schmenger, Fabr. v. Offenbach.

**Goldener Adler.** Ziegler, Kfm. v. Schiltach. Rothpleg, Gutsbes. v. Neustadt. Weiß, Kfm. v. Mainz. Raß, Kfm. v. Strosburg. Wöhle, Bildhauer v. Hannover. Kopf v. Aiz. Fel. Hugeny v. Kleinleins. Armbruster, Kfm. v. Offenbach. Leig, Kfm. v. München. **Goldener Karpfen.** Paulus, Kfm. v. München. Fel. Eyer v. Staufen. Schuler, Kfm. v. Schaffhausen.

**Wochengottesdienst.** — Donnerstag den 9. Mai. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Garniseprediger Lindenmeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frau Artmann v. Hanau. Keller, Kfm. v. Freiburg. Schneider, Rent. v. Straßburg.

**Goldenes Lamme.** Wagner Kaufm. v. Grlaut. Fuchs, Bürgermeister m. Sohn v. Gündlingen. Dröber, Nöcher v. Mähthausen. Zeiser, Commis v. Stuttgart. Atermann, Wirth v. Mainz. Kauzmann Landwirth v. Eberstadt.

**Goldener Ochse.** Zipp, Kaufm. v. Heidelberg. Mayer, Kfm. v. Eichersheim. Wiedmaier, Kfm. v. Eberfeld.

**Goldenes Schiff.** Maier, Kfm. v. Müllheim. Sommer, Priv. m. Sohn v. Freiburg. Frau Rothschild v. Nordstetten. Wendelsohn m. Fam. v. Pöhl.

**Goldene Traube.** Wirth, Priv. v. St. Leon. Hoffmann, Priv. v. Offenbach. Stoller u. Kerler, Fabr. v. Rempfen.

**Grüner Hof.** Adler, Kfm. v. Worms. Maurer, Restaurateur v. Pforzheim. Fel. Baumboch v. Bruchsal. Bieng, Gerichts-Aktuar v. Heidenheim. Bieser, Apotheker v. Buchau. Neubricke, Ing. a. Amerika. Hauptm. m. Sohn v. München. Päß, Kfm. v. Gdln. Laup, Kfm. v. Leipzig. Lederbank, Priv. v. Paris. Weissh. Priv. v. Freiburg. Kalluff, Priv. v. Wien. v. Köchl v. Rosenheim. Haberer, Kfm. v. Offenbach. Lament, Priv. v. Hagenu. Doler, Dr. jur. v. Wi. n. Star. Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Mannheim. Stein, Kfm. v. Stuttgart. Langer, Kfm. v. Emmendingen. Honegger, Priv. v. Zürich. Menninger, Priv. v. Schweinfurt. Berger, Fabr. u. Waper, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

**Hötel Biner.** Schlemming, Kaufm. v. Bielefeld. Ziegler, Prof. v. Freiburg. Schweiß, Kfm. v. Wimpheim. Herz, Kfm. v. Stuttgart. Simonis, Kfm. v. Berlin. Donnytl, Kfm. v. Odessa. Wismann, Kfm. v. Sd. Galtb. Kfm. v. Schiltach.

**Hötel Große.** Holzmann, Prof. v. Heidelberg. Pauison, Kfm. v. Hannover. Reicheimer, Kfm. m. Halpe. Bollmann von Gdln. Fortenbach v. Bad. Risse, v. Mannheim. Schütte v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Stromberg. Rosenstein, Kfm. v. Frankfurt. Weisenbach, Kfm. v. Offenbach. Strauß, Kfm. v. Tauberhilschheim. v. Ende v. Ruppurt. Löw, preuß. Major m. Frau u. Hofmann. Reg. Rath v. Berlin. Eibitz, Reg.-Assessor v. Frankfurt. Feisch, Kfm. v. Amstern. Buhlmann, Kfm. v. Geseled. Ditters, Kfm. Galtb. Wegge m. Bruder, Gutsbesitzer v. Kippenheim.

**Kaffauer Hof.** Kahn, Kfm. v. Müggastern. Maier, Kfm. v. Walsch. Levi, Kaufm. v. Grlaut. Porch, Kfm. v. Frankenthal. Hänle, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Böchingen. Glasburger v. Emmendingen. Kahn u. Riechheimer, Kfl. v. Grlaut. Hanauer, Kfm. v. Reichen Dornheimer, Kfm. v. Heidelberg.

**Prinz Max.** Müller, Kfm. v. Stuttgart. Pottern, Kfm. v. München. Baumüller, Kfm. m. Frau v. Bad. Münch v. Paris. Rosenkopf m. Frau v. Würzburg. Pedrens, Kaufm. v. Gdln. Bärens, Kfm. v. Baden. Giltick, Geometer v. Ditzelshausen. Walz, Kaufm. v. Stuttgart. Boller, Kfm. v. Innsbruck. Häber, Kfm. v. Wien. Eufmann, Priv. v. Leipzig.

**Römischer Kaiser.** Kaiser, Kaufm. v. Baden. Frig, Kfm. v. Hof. Falkenhauß, Kaufm. v. Koenigs. Hofthes Haus Born, Kfm. v. Augsburg. Gann. Inspektor v. Stettin. Dirschmabel, Kfm. v. Wimpheim. Biagolo, Fabr. v. Heidenheim. Barius, Fabr. v. Roumont. Kempf u. Krauß, Kfl. u. Klumpf, Bürgermeister v. Sonderried. Klumpf, Bürgermeister v. Werbachhausen. Gerster, Rathschreiber v. Impfingen. Wängärtner, Kfm. v. Hofenheim. Gantler, Wirth m. Sohn v. Schluchsee. Menninger m. Frau v. Ruppberg. Dürr, Hofmaler v. Freiburg. Liroll, Kfm. v. Huttenheim. Hoffbold v. Wimpingen. Wagner, Bildh. u. Bott, Charcutier v. Freiburg. Sietle, Kfm. m. Neulich. Haas, Kfm. v. Furtwangen. Kunz, Kfm. v. Heidelberg.

**Schwan.** Bodenheimer, Hblm. v. Forbach. **Stadt Vahr.** Stralos, Künstler v. Paris. Schuhmachermeister v. Kaufen.

**Stadt Pforzheim.** Kobleber, Reif. v. Jartshausen. **Waldhorn.** Frau u. Fel. Döring v. Mainz. Biebräuer v. Heidelberg. Heinz, Kaufm. v. Baden. Mauch, Kfm. v. Bremen. Wild, Hblm. v. Wimpingen. Rothenweiller v. Drieden. Schmauß, Wirth v. Pöhl. v. Seutodosky, Hauptmann v. Saarlouis. Frau Braun m. Fam. v. Karsensburg. Holz, Priv. v. Ditzelshausen. Frau Döring m. Tochter v. Mainz.

**In Privathäusern.**

Bei Wittwe Schub: Fel. Brenhard v. Schwyz. — Bei Fel. v. Leutrum: Fel. Röder v. Ditzelshausen. — Bei Dirmann Kaufherr: Fel. Braun v. Soppheim.